



Sonntag, 6. Januar 1907:

# Husarenfieber.

Lustspiel in 4 Akten von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.

Regie: Arthur Holz.

## PERSONEN:

|                                |                             |                            |                                 |
|--------------------------------|-----------------------------|----------------------------|---------------------------------|
| Freiherr v. Ellerbeck, Oberst  | } In einem Husaren-Regiment | Heinrich Götz              | Marianne von Fahrenholz, geb.   |
| Waacknitz, Oberleutnant        |                             | Otto Ottbert               | Lambrecht                       |
| Hans v. Kehrberg, Leutnant     |                             | Otto Stoeckel              | August Nippes, Fabrikbesitzer   |
| Dietz v. Brentendorpf, Leutn.  |                             | Carl Ekert                 | Lina, seine Frau                |
| Orff, Leutnant                 |                             | Emil Geyer                 | Erika, ihre Tochter             |
| Rhena, Leutnant                |                             | Ludwig Bettelheim-Gabillon | Bröckmann, Stadtrat             |
| Kern, Leutnant                 |                             | Gustav Schwieger           | Frau Bröckmann                  |
| von Tieffenstein, Leutnant     |                             | Oskar Groteck              | Lotte, ihre Tochter             |
| Rammingen, Fähnrich            |                             | Hans Walter Lassen         | Suna, Stadtverordnetenvorsteher |
| Krause, Wachtmeister           |                             | Theodor Kigler             | Frau Suna                       |
| Kellermann, Ordennanz          |                             | Alfred Breiderhoff         | Fränze Köttgen, ihre Nichte     |
| Heinrich Lambrecht, Fabrikbes. |                             | Carl Dapper                | Friedrich                       |
| Clara, seine Frau              |                             | Fanny Ritter               | Minna                           |
| Rose, ihre Stieftochter        |                             | Eva Speier                 | Sophie                          |

Husarenoffiziere. Ordonnanz. Ballgäste. Dienerschaft. Jungen.

Ort der Handlung: Im 1. Akte Jackschewo, ein Kirchdorf an der russischen Grenze, in den folgenden Akten Kirchhain, eine mitteldeutsche Fabrikstadt.

Nach dem 1. und 3. Akt je 10 Minuten Pause. Vor den Pausen fällt der Hauptvorhang.

## PREISE DER PLÄTZE:

|   |          |                                  |          |
|---|----------|----------------------------------|----------|
| I. Rang Proszeniumloge . . . . .        | Mark 8,— | Parkett 10.—15. Reihe . . . . .  | Mark 3,— |
| I. Rang Untere Proszeniumloge . . . . . | " 7,—    | II. Rang Balkon . . . . .        | " 2,—    |
| I. Rang Mittelloge . . . . .            | " 4,50   | II. Rang 2.—6. Reihe . . . . .   | " 1,50   |
| I. Rang Seitenloge . . . . .            | " 4,50   | II. Rang 7.—9. Reihe . . . . .   | " 1,—    |
| Parkettlogen . . . . .                  | " 4,—    | II. Rang 10.—11. Reihe . . . . . | " 0,70   |
| Parkett 1.—4. Reihe . . . . .           | " 4,50   | II. Rang Stehplatz . . . . .     | " 0,50   |
| Parkett 5.—9. Reihe . . . . .           | " 4,—    |                                  |          |

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende der Vorstellung 10 Uhr. Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).  
Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.  
Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,  
sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe  
für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse  
sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605).

Spielplan: Montag, 7. Januar, abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr (Abonnement A), zum ersten Male: „Der einsame Weg“  
Schauspiel von Arthur Schnitzler.

Dienstag, 8. Januar, abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: „Husarenfieber“ von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.

Die nächste Aufführung von

## „Macbeth“

ist **Donnerstag, 10. Januar 1907.**

Vorausbestellungen nimmt die Tageskasse des Schauspielhauses (Telephon No. 5001) täglich von 10—2 Uhr entgegen.



# Schauspielhaus Düsseldorf.

## Husarenfieber.

Lustspiel in 4 Akten von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.

|                                |                           |          |                                      |
|--------------------------------|---------------------------|----------|--------------------------------------|
| Freiherr v. Ellerbeck, Oberst  | In einem Husaren-Regiment | Heinrich | renholz, geb.                        |
| Waacknitz, Oberleutnant        |                           | Otto Ot  | Hermine Körner                       |
| Hans v. Kehrberg, Leutnant     |                           | Otto St  | Fabrikbesitzer Heinrich Matthaes     |
| Dietz v. Brentendorpf, Leutn.  |                           | Carl Ek  | Helene Rietz                         |
| Orff, Leutnant                 |                           | Emil Ge  | er . . . . . Antonie Ernau           |
| Rhena, Leutnant                |                           | Ludwig   | trat . . . . . Theodor Stolzenberg   |
| Kern, Leutnant                 |                           | Gab      | er . . . . . Magda Werth             |
| von Tieffenstein, Leutnant     |                           | Gustav   | er . . . . . Vally Huber             |
| Rammingen, Fähnrich            |                           | Oskar G  | netenvorsteher Hans Sturm            |
| Krause, Wachtmeister           |                           | Hans W   | ihre Nichte . . . . . Claire Madesky |
| Kellermann, Ordennanz          |                           | Theodor  | iensten bei . . . . . Claire Dunkel  |
| Heinrich Lambrecht, Fabrikbes. |                           | Alfred B | mbrecht . . . . . Paul Henckels      |
| Clara, seine Frau              |                           | Carl Da  | mbrecht . . . . . Helene Urfus       |
| Rose, ihre Stieftochter        |                           | Fanny R  | mbrecht . . . . . Maschka Graben     |
|                                | Eva Spe                   |          |                                      |

Ort der Handlung: Im 1. Akte Jacksche Kirchh...

Nach dem 1. und 3. Akt je 10...

|   |          |
|---|----------|
| I. Rang Proszeniumloge . . . . .        | Mark 3,— |
| I. Rang Untere Proszeniumloge . . . . . | " 2,—    |
| I. Rang Mittelloge . . . . .            | " 1,50   |
| I. Rang Seitenloge . . . . .            | " 1,—    |
| Parkettlogen . . . . .                  | " 0,70   |
| Parkett 1.—4. Reihe . . . . .           | " 0,50   |
| Parkett 5.—9. Reihe . . . . .           | " 0,50   |

Beginn der Vorstellung 7 1/2 Uhr. Ende...  
 Die Tageskasse (Eingang Kasernenstra...  
 Telefonische Billettbestellungen können v...  
 Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse, sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605).

Spielplan: Montag, 7. Januar, abends 7 1/2 Uhr (Abonnement A), zum ersten Male: „Der einsame Weg“ Schauspiel von Arthur Schnitzler.  
 Dienstag, 8. Januar, abends 7 1/2 Uhr: „Husarenfieber“ von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.

Die nächste Aufführung von

## „Macbeth“

ist **Donnerstag, 10. Januar 1907.**

Vorausbestellungen nimmt die Tageskasse des Schauspielhauses (Telephon No. 5001) täglich von 10—2 Uhr entgegen.